

Freitag, 11.12.2015

Aktuelle Flüchtlingssituation

Die Stadt Brühl erhält seit November 2015 vom Land Nordrhein-Westfalen erhöhte Zuweisungen von Flüchtlingen, so dass die städtischen Unterkünfte nunmehr komplett belegt sind.

Um für die Flüchtlinge, die ab Mitte Dezember 2015 Brühl zugewiesen werden, Unterkünfte bereit stellen zu können, ist die Stadt Brühl nun gezwungen neben der Turnhalle des Max-Ernst-Gymnasiums nun auch die 3-fach Halle der Gesamtschule zur Vermeidung von Obdachlosigkeit bereitzustellen.

Ab dem 14.12.2015 werden die nötigen Umbaumaßnahmen beginnen, so dass voraussichtlich ab 17.12.2015 eine erste Belegung erfolgen kann. "Die Betreuung in der Halle des Max-Ernst-Gymnasiums durch einen Sicherheitsdienst, durch ehrenamtliche Kräfte und die Arbeiterwohlfahrt erfolgt vorbildlich", so Bürgermeister Freytag. "Wir wollen diese Betreuung in der 3-fach Halle fortführen".

Damit genügend Zeit für die Herrichtung und Ausstattung der Halle zur Verfügung steht, konnte bei der Bezirksregierung eine Aussetzung von Zuweisungen bis zum 17.12.2015 erreicht werden.

Die Sporthallen werden nur solange genutzt, bis eine anderweitige Unterbringung der Flüchtlinge möglich ist. Die gute Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, die einen deutlichen Einschnitt im Schulbetrieb hinnehmen müssen, wird von Dieter Freytag deutlich hervorgehoben. Weitere Schulgebäude und auch die Schulhöfe werden von der Flüchtlingsunterbringung nicht tangiert.